

Absender: (in Druckbuchstaben)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer, E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Bezirksamt _____ von Berlin

- Wohnungsamt/ Bürgeramt -

_____ Berlin

Anzeige einer genehmigungsfreien zweckfremden Nutzung von maximal 49% der Wohnfläche meiner Berliner Hauptwohnung zur Erlangung einer Registriernummer gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 i.V.m. § 5a Abs. 1 Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG)

Ich bin/ Wir sind

☐ Mieter/in ☐ Verfügungsberechtigte/r

Es leben _____ Personen in der gegenständlichen Wohnung.

der nachstehend bezeichneten Wohnung: (Bitte fügen Sie einen Grundriss mit m²-Angaben der einzelnen Räume bei)

Anschrift und Lage der Wohnung

Straße, Hausnummer und Postleitzahl

Gebäudeteil:

☐ Vorderhaus ☐ Quergebäude ☐ linker Seitenflügel ☐ rechter Seitenflügel
☐ sonstiges Gebäudeteil (z.B. 1. Hof / Gartenhaus) _____

Art der Wohnung:

☐ Mietwohnung ☐ Eigentumswohnung ☐ Eigenheim ☐ sonstige: _____

Lage der Wohnung im Stockwerk:

☐ Souterrain ☐ Erdgeschoss _____ . Obergeschoss
☐ links ☐ rechts ☐ Mitte ☐ Mitte links ☐ Mitte rechts ggf. Wohnungsnummer: _____
☐ sonstige: _____

Gesamtgröße der Wohnung: _____ m² davon für Feriengäste: _____

Gesamtanzahl der Wohnräume: _____ davon für Feriengäste: _____ davon für Haupt-/Untermieter: _____

Zur Bearbeitung dieser Anzeige wird ein Grundriss der Wohnung benötigt. Bitte fügen Sie diesen als Anlage bei.

Ich versichere, dass alle gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, soweit es zum Zwecke der Durchführung von Verfahren nach dem Zweckentfremdungsverbot-Gesetz bzw. zur Ermittlung der maßgeblichen Verhältnisse im Einzelfall erforderlich ist, manuell bzw. automatisiert verarbeitet, d.h. insbesondere erhoben, erfasst, gespeichert, übermittelt und zur Antragsbearbeitung genutzt werden (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 5 ZwVbG). Verantwortlicher im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 DSGVO ist das jeweils zuständige Bezirksamt. Die Betroffeneninformation über die Datenverarbeitung nach Artikel 13 DSGVO erhalte ich bei Antragstellung vom zuständigen Verantwortlichen.

Anlage: Grundriss der Wohnung mit m²-Angaben
Liste der Namen der Haupt-/Untermieter

Datum und Unterschrift

Hinweise

Die mit dem vorgegebenen Formular (BauWohn 606 - Anzeige) vorzunehmende Anzeige einer genehmigungsfreien zweckfremden Nutzung von **maximal 49% der Wohnfläche** ist, nach Maßgabe der gesetzlichen Festlegung in § 2 Absatz 2 Nummer 5 i.V.m. § 5a Absatz 1 ZwVbG, nur bezogen auf die **Berliner Hauptwohnung, in der der tatsächliche Lebensmittelpunkt begründet wird**, möglich.

Die zweckfremde Nutzung ist nur dann genehmigungsfrei gestellt, wenn die Betroffenen die Nutzung zu anderen als Wohnzwecken vorab dem Bezirksamt anzeigen und damit die Bezirksämter die Möglichkeit haben, die zweckfremden Wohnraumnutzungen in Hinblick auf die Einhaltung des Gesetzes zu überprüfen. Des Weiteren soll mit der Anzeigeverpflichtung sichergestellt werden, dass die zweckentfremdungsrechtlichen Regelungen von den Betroffenen zur Kenntnis genommen werden.

Mieter/ Mieterinnen sollten im Rahmen Ihrer Anzeige als Nutzungsberechtigte beachten, dass Ihnen vom Verfügungsberechtigten/ von der Verfügungsberechtigten über die Wohnung (Eigentümer/ Eigentümerin oder bevollmächtigte(r) Verwalter/ Verwalterin oder bevollmächtigte(r) Rechtsanwalt/ Rechtsanwältin) die Einwilligung bzw. Zustimmung zur angezeigten zweckfremden Nutzung der Wohnung vorliegt. Dies kann durch einen insoweit abgeschlossenen bzw. ergänzten Mietvertrag oder durch eine Zusatzerklärung zum Mietvertrag gegeben sein. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass bei Untervermietungen auch die Einwilligung bzw. Zustimmung der Hauptmietpartei erforderlich ist.

Aufgrund der Anzeige wird eine Eingangsbestätigung des zuständigen Bezirksamtes mit Angabe einer Registriernummer postalisch an die in der Anzeige angegebene Absenderadresse zugesendet. **Die erteilte Registriernummer ist beim Anbieten und Bewerben des betreffenden Wohnraums zu anderen als Wohnzwecken gemäß § 5a Absatz 1 ZwVbG, insbesondere auf Internetportalen, immer öffentlich sichtbar anzugeben.**

Auf Verlangen ist die Registriernummer gemäß § 2 Absatz 3 Satz 1 ZwVbG vorzulegen. Die mit der Anzeige zugewiesene Registriernummer ist wohnungsgebunden und nicht übertragbar.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass sowohl die Verletzung der Anzeigepflicht als auch ein Zuwiderhandeln in Form der Nichtangabe oder Verfälschung der Registriernummer eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 250.000 Euro geahndet werden kann.